

# K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 18.04.2011 fand um 20.15 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

## T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Vergabe der Errichtung der Außenanlagen beim Mehrzweckhaus.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Jenewein Josef, Siedlung 157, um Umwidmung einer Teilfläche der Gp. 353/48, mit einem Ausmaß von 32 m<sup>2</sup> von Freiland in Wohngebiet.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ansuchen des Gstrein Christian, Muchnersiedlung 264, um Kauf einer Teilfläche der Gp. 2276/1.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Errichtung des Ludlerweges.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Sanierung von Gemeindewegen.
6. Weitere Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Ankauf eines neuen Anhängers.
7. Allfälliges:

## Erledigung

1. Eller Christian hat für die Errichtung der Außenanlagen beim Mehrzweckhaus Angebote eingeholt. Folgende Offerte sind eingelangt:

FRÖSCHL €78.728,40

STRABAG €78.828,51

TEERAG €80.358,61

RIEDER €95.361,36

ALPINE €99.241,32

Da der Auftrag schnell vergeben werden musste, hat der Gemeindevorstand in einer telefonischen Anfrage einstimmig zugestimmt, dass er Billigstbieter, somit der Firma Fröschl, mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt wurde.

Der Gemeinderat genehmigt diese Vorgangsweise und beschließt einstimmig, dass der Auftrag an die Fröschl vergeben wird.

2. Jenewein Josef, Siedlung 157, hat von der Agrargemeinschaft Schmirn eine Teilfläche der Gp. 353/48, mit einem Ausmaß von 32 m<sup>2</sup> gekauft. Der Erwerb dieser Fläche dient der Schaffung der rechtlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des Bestandsgebäudes. Da der Bauplatz eine einheitliche Widmung aufweisen muss beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die von Jenewein Josef erworbene Teilfläche von Freiland in Bauland umgewidmet wird.
3. Gstrein Christian, Muchnersiedlung 264, hat um Erwerb einer Teilfläche der Gp. 2276/1 angesucht. Die Fläche mit einem Ausmaß von ca. 130 m<sup>2</sup> dient zur Erweiterung des Gartens. Dafür notwendig ist eine Aufschüttung mit bewährter Erde. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die erwünschte Teilfläche der Gp. 2276/1 an Gstrein Christian, lt. den Vorgaben des Gemeinderatsbeschlusses vom 09.03.2006, verkauft wird. Auf Wunsch des Käufers erfolgt die Vermessung nach Fertigstellung der Aufschüttung mit bewährter Erde.
4. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Stand der Verhandlungen für die Errichtung des Ludlerweges. Lt. seinen Ausführungen sind die Verhandlungen sehr schwierig, da die betroffenen Anrainer mit den vorgeschlagenen Wegtrassen nicht einverstanden sind, bzw. so viel Ersatzgrund verlangen, dass eine Realisierung nicht möglich ist. Der letzte Stand ist, dass während der Bauphase eine separate Zufahrt mit Spitzkehren errichtet wird und der anschließende Weg über den bestehenden Gemeindegeweg von der Einbindung Landesstraße bis hinter die Häuser Nr. 46 und 47 führt und anschließend auf einer separaten Trasse zum Ludlerhof. In diesem Fall wird ein Parallelweg zum „Oberissweg“ errichtet. Der Gemeinderat diskutiert über eine finanzielle Beteiligung am Wegprojekt und beschließt einstimmig, dass sich die Gemeinde mit einem Beitrag von 15 % beteiligt, wenn es möglich ist eine Lösung zu finden bei der der bestehenden Oberissweg einbezogen wird. Sollte der Parallelweg errichtet werden kann nur ein Beitrag von 10 % übernommen werden, da die Erhaltung des Oberissweges zusätzlich bestehen bleibt.

5. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass der Hochwielweg zu sanieren ist. In dieser Angelegenheit werden von der Güterwegabteilung ein Sanierungsprojekt und ein Finanzierungsschlüssel ausgearbeitet.

Weiters stehen einige Asphaltierungen an, die teilweise dringend heuer zu erledigen sind. Dies wären: Bereich Kasern – Zufahrt zum GH Kasern. Die Brücke wurde entfernt und für den Durchfluss des Schragerbaches wurden Rohre eingelegt. Dieser Bereich ist mit einer Asphaltdecke zu versehen. – Umkehrplatz im Bereich Muchnersiedlung. – Hochgeneinweg: Unterhalb dem Haus Issler sind Rillen bei denen ein Radfahrer zu Sturz kommen kann. – Bereich Leite, durch die Reparaturen an der Wasserleitung musste die Asphaltdecke aufgerissen werden und ist wieder zu sanieren. – Bereich Aue, die Zufahrt von der Aue nach Entwasser ist teilweise sanierungsbedürftig und die Anrainer des Wildlahnerweges haben angefragt ob dieser asphaltiert werden könnte, da derzeit eine große Staubbelastung vorliegt und der Weg ausgeschwemmt wurde.

Der Bürgermeister erklärt, dass es unmöglich ist alle Wünsche und Vorhaben heuer zu erledigen, da wir nicht in der Lage diese Kosten zu übernehmen. Der Gemeinderat diskutiert über die Vorhaben und kommt zu der Auffassung, dass der Wendeplatz im Bereich Muchnersiedlung mit Fräsasphalt staubfrei gemacht wird. Auf Anfrage von Eller Lorenz wird am Weg vom Mehrfamilienhaus Richtung Lorleswaldberg ebenfalls Fräsasphalt aufgetragen.

Die Asphaltierung des Wildlahnerweges wird heuer nicht vorgenommen, da diese den Kostenrahmen deutlich übersteigt.

Folgende Ausbesserungsarbeiten werden vorgenommen: Weg Kasern im Bereich der bisherigen Brücke; Leitenweg, die Teilstücke die durch die Reparatur der Wasserleitung aufgerissen werden mussten werden neu asphaltiert. Hochgeneinweg, Die gefährlichen Stellen mit tiefen Rillen und Rissen werden mit Kaltasphalt ausgebessert, Bereich Aue – Entwasser wird saniert, ebenso der Deckel bei der Zufahrt zur Muchnersiedlung.

6. In der letzten Sitzung wurde der Bürgermeister beauftragt für den Ankauf eines neuen Anhängers Angebote einzuholen und die Bestellung beim Billigstbieter vorzunehmen. Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Fa. Holzknecht den Tandem-Dreiseitenkopper Type 4121T mit einem Preis von € 13.494,-- am billigsten Angeboten hat. Der Anhänger hat eine Größe von 4150x2150x500 cm. Die Nutzlast beträgt 8 Tonnen.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und genehmigt die Bestellung bei der Firma HLM-Landtechnik Herbert Holzknecht einstimmig.

7. Allfälliges:

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Trinkwasseruntersuchungen bei den Quellen der Gemeindewasserleitung bisher von Frau Schiener von der Arge Umwelt – Hygiene GmbH durchgeführt wurden. Vom Landeskontrollverband Tirol, Thomas Tiefenbrunner, wurde ein Angebot für die Durchführung der Wasserprüfungen vorgelegt. Somit ergeben sich folgende Preise:

Arge Umwelt – Hygiene GmbH - €476,93 Netto  
Landeskontrollverband - €432,-- Netto

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass die Wasseruntersuchungen in Zukunft vom Landeskontrollverband durchgeführt werden.

b) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass ab dem nächsten Jahr Probleme beim Schülertransport auftreten. Sobald die Kinder der oberen Leite in die Hauptschule kommen ist ein Transport mit dem Gemeindebus nicht mehr möglich. Aus zeitlichen Gründen ist dies neben dem Transport der Volksschüler nicht machbar. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und stellt fest, dass eine andere Lösung gesucht werden muss. Dies kann in der Weise erfolgen, dass ein Elternteil den Transport, gegen Kostenersatz, übernimmt oder dass der Schülertransport ausgeschrieben wird.

c) Der Katholischen Familienverband Schmirn hat die Organisation einer Muttertagsfeier am 07.05.2011 angekündigt. Gleichzeitig wurde ein Ansuchen gestellt, dass die Gemeinde wiederum die Kosten für Kaffee und Kuchen übernimmt. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis und beschließt einstimmig, dass diese Kosten auch heuer wieder getragen werden.

d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass die Eröffnung und Einweihung des Mehrzweckhauses auf das Pfingstwochenende fixiert wurde. Dabei findet am Freitag, den 10. Juni eine Vernissage mit Bildern heimischer Künstler statt.

Am Samstag, den 11. Juni veranstaltet die Musikkapelle eine Eröffnungskonzert und am Sonntag, den 12. Juni findet die offizielle Eröffnungsfeier mit Weihe und Festreden statt.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 22.04.2011

Abgenommen am: